



Stadtgemeinde Marchegg

2293 Marchegg, Hauptplatz 30

Amtsstunden Mo-Fr. 8-12 Uhr

gemeinde@marchegg.at

☎ 02285/7100-14DW, FAX: 02285/7100-22

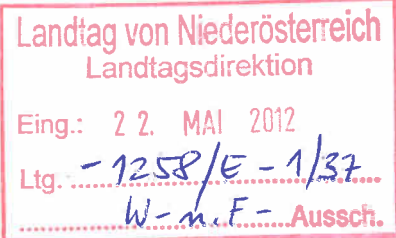
An den
NÖ Landtag

AZ.: 5-500-3/2012

Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Marchegg, am 15. Mai 2012

Betrifft: Krankenhaus für den Bezirk Gänserndorf



Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Bezirk Gänserndorf ist bei vielen Daten und Kennzahlen in Niederösterreich das Schlusslicht oder wenigstens im unteren Durchschnitt. Als Beispiele hierfür können die Zahlen im Bereich der Arbeitslosigkeit oder bei der Kaufkraft (hier befindet sich der Bezirk Gänserndorf sogar hinter dem Großraum Pressburg) verglichen werden. Der Grund für die wirtschaftliche und infrastrukturelle Schwäche ist vielmehr jener das über Jahrzehnte kein Interesse vorhanden war bei uns zu investieren.

So gibt es in Niederösterreich mehr Spitäler als es Bezirke gibt, in einem jedoch der sowohl flächenmäßig als auch einwohnermäßig einer der Größten ist gibt es keines. Wie es so ist wurde dieses Thema vor Wahlen behandelt und einige Spitzenkandidaten konnten sich zum Beispiel „ein kleines aber feines Spital“ vorstellen. Seit den Wahlen hörte man allerdings von den betreffenden Personen nichts mehr diesbezüglich.

Ein Spital würde nicht nur die Kaufkraft des Bezirkes durch Umweg-Rentabilität steigern, es würden auch kleine und mittlere Unternehmen, Zulieferer profitieren, und Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Kosten für den Bau wären verhältnismäßig gering, da es in anderen Spitälern genügend Geräte gäbe mit denen Gänserndorf ausgerüstet werden könnte. Außerdem muss kein neues Gebäude aufgestellt werden, sondern nur die Tagesklinik umgebaut werden.

Da sich die Stadtgemeinde Marchegg seit Jahren für ein Spital in Gänserndorf einsetzt, richtet der Gemeinderat der Stadtgemeinde Marchegg eine Petition an den NÖ Landtag einen Ausbau der Tagesklinik Gänserndorf zu einem vollwertigen Spital zu erwirken.

Mit freundlichen Grüßen



Der Bürgermeister

Gernot HAUPT